

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 13 (1957)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Februar 1957

13. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Zur Eidgen. Volksabstimmung vom 3. März 1957
betr. **Zivilschutz** (Art. 22 bis BV)

Mit Genugtuung haben wir Schweizerfrauen zur Kenntnis genommen, dass dem Schutze der Zivilbevölkerung endlich die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Wir begrüßen es daher, wenn mit dem **Zivilschutzartikel** die verfassungsmässige Grundlage für einen wirksamen Schutz der Zivilbevölkerung im Kriegsfall geschaffen werden soll.

Wir sind aber enttäuscht, dass wir auch diesmal wieder, obwohl in einschneidender Weise über uns Frauen entschieden wird **schweigend abseits** stehen müssen und unsere Stimme nicht abgeben dürfen.

Wann endlich wird es wahr, dass alle Schweizer u. Schweizerinnen **vor dem Gesetze gleich sind?**

Keine obligatorische Dienstpflicht ohne Stimmrecht!

Frauenstimmrechtsverein Zürich

Aus dem Inhalt: Chronik der Frauenstimmrechtsbewegung Bund, Basel-Stadt, Genf, Wallis, Waadt — Bundesrichter Stocker zur Einführung des Frauenstimmrechts — Blick über die Grenze — Leitende Persönlichkeiten in der Entwicklung der Sozialpolitik des Bundes — Wegleitung für Vormünder